

Z[4206] Wir beziehen uns auf unser ausführliches Inserat in No. 4 des Börsenblattes und zeigen hierdurch an, dass von der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Die vornehme Welt

Illustrierte Wochenschrift für die Gesellschaft,

Wissenschaft, Kunst, Litteratur,
Mystik, Sport, Mode, Volkswirtschaft, Reisewesen,
Fremdenverkehr etc.

== Erscheint jeden Donnerstag. ==

Preis ganzjährig 20 *M* mit 30%. Einzelne Nummern à 40 *S*.

Herausgeber: F. Ghiglione, M. Hahn. Redigirt von Ferry Biraton.

No. 1 und 2 erschienen sind und in ihrer künstlerischen und eleganten Ausstattung sehr geeignet erscheinen, um durch Vorlegen beim besseren Publikum Abonnenten zu gewinnen.

Wir stellen Ihnen Probenummern zur Verfügung und bitten Sie, sich des Verlangzettels bedienen zu wollen.

Eilige Bestellungen sind an unseren Kommissionsär Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig zu richten, der ein Auslieferungslager hält.

Wegen umfangreicher Manipulationen bitten wir Sie sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Goldschmidgasse 6.

Administration „Die vornehme Welt“.

[4208] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt;

Erzwungene Muße, Erlebnisse und Gedanken eines Gefangenen

von

Dr. Frik Friedmann,

— mit dem Bildnis und der Unterschrift des Verfassers. —

Preis Fr. 3. 75.

Dasselbe in französischer Sprache unter dem Titel:

Loisirs forcés.

Aventures et pensées d'un prisonnier.

Avec le portrait et la signature de l'auteur.

Prix 3 fr. 50 c.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%. Frei-Ex. 11/10.

Nach der **Wasse** direkt eingegangener Bestellungen aus dem Publikum zu schließen, erregt dies Buch großes Aufsehen. Alle größeren Zeitungen haben darüber berichtet, und kann eine Verwendung nur lohnend sein. Mehrbedarf bitte zu verlangen. Namentlich geeignet für Handlungen mit Fremdenverkehr und Bahnhofshandlungen.

Zürich, Mitte Januar 1897.

Caesar Schmidt.



Koch's Sprachführer

Freiexemplare 11/10 (auch gemischt).

[3975]	ord. no. bar		
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Deutsch.	1.20	— .80	— .70
Französ. 15. Aufl. Kart.	1.80	1.20	1.10
Englisch. 14. Aufl. Kart.	1.30	— .90	— .80
Italienisch. 7. Aufl.	1.20	— .80	— .70
Spanisch. 5. Aufl.	1.20	— .80	— .70
Portugiesisch. 2. Aufl.	2.50	1.70	1.50
Holländ. 4. Aufl. Kart.	1.60	1.10	— .95
Dänisch. 3. Aufl.	1.50	1.—	— .90
Schwedisch. 2. Aufl.	1.50	1.—	— .90
Böhmisch. 2. Aufl.	1.50	1.—	— .90
Ungarisch. 2. Aufl.	1.50	1.—	— .90
Polnisch. 2. Aufl. Kart.	2.25	1.50	1.35
Russisch. 3. Aufl.	2.50	1.70	1.50
Serbisch.	2.—	1.50	1.35
Türkisch. 2. Aufl.	2.50	1.70	1.50
Neugriechisch. 3. Aufl.	2.50	1.70	1.50
Arabisch.	2.50	1.70	1.50
Persisch.	3.—	2.—	1.80
Japanisch.	4.—	2.70	2.40
Chinesisch.	5.—	3.75	3.35
Suahili.	3.—	2.25	2.—
Helgoländisch.	1.20	— .90	— .80

Dresden.

C. A. Koch's Verlag
(H. Ehlers & Co.)

Verlag von August Hirschwald
in Berlin.

[4163]

Soeben erschien:

Handbuch

der

allgemeinen und speciellen

Arzneiverordnungslehre.

Auf Grundlage

des Arzneibuches für das Deutsche Reich
u. der fremden neuesten Pharmacopoen

bearbeitet von

Geh. Rath. Prof. Dr. **C. A. Ewald.**

= Dreizehnte vermehrte Auflage. =

Erste Hälfte.

gr. 8^o. 1897. Pro komplett 20 *M*.

Bei der Ankündigung einer neuen Auflage der *Arzneiverordnungslehre* brauchen wir wohl kaum noch hervorzuheben, dass dies Werk einem unzweifelhaften Bedürfnisse des praktischen Arztes überall entspricht und den meisten Aerzten auch vollkommen unentbehrlich geworden ist. Die vorliegende dreizehnte Auflage ist nach dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft umgearbeitet und vermehrt. Wir bitten um gef. thätigste Verwendung. Die zweite Hälfte ist im Druck und wird Ostern d. J. erscheinen.

Berlin, im Januar 1897.